

Betreff:**Abtransport von 100.000 Tonnen belasteter Erde vom Baugebiet
Kälberwiese über den Madamenweg Raffturm und B1****Organisationseinheit:**Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz**Datum:**

19.10.2017

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Kenntnis)**Sitzungstermin**

24.10.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.08.2017 (17-05164) wird wie folgt Stellung genommen:

Auf Grundlage einer spezifischen Deklarationsanalytik, die in Kürze abgeschlossen ist, werden geeignete Verwertungs-/Entsorgungsanlagen festgelegt werden. Da es sich bei den auszutauschenden Böden um unterschiedlich stark belastete Böden handelt, werden vor-aussichtlich verschiedene Anlagen angesteuert werden. Gefährliche Abfälle werden abgeplant abgefahren. Von dem Transport der Böden gehen daher keine besonderen Belastungen, sondern nur übliche Lkw-Emissionen aus. Dies vorausgeschickt beantworte ich die Einzelfragen wie folgt:

Da an der B1 am Raffturm das überörtliche Straßennetz erreicht ist, sind weitere Festlegungen der Fahrstrecken nicht vorgesehen.

Es wird von einer Ausführungsdauer von ca. 9 Monaten, beginnend voraussichtlich ab Juni 2018 ausgegangen.

Ziel der Verwaltung ist es, eine übermäßige Belastung einzelner Wohngebiete zu vermeiden und die Belastung für Anwohner möglichst gering zu halten. Daher wird über den Madamenweg der kürzeste, wenig bebaute Weg zum übergeordneten Straßennetz gesucht. Auf dem übergeordneten Straßennetz wird keine signifikante Steigerung des allgemeinen Verkehrsaufkommens eintreten. Insofern handelt es sich nicht um eine 1:1 Belastung anderer Gebiete.

Warnecke

Anlage/n:

keine